

Tag der Regionen findet im Oktober in Röthenbach statt

Der Kosten-Nutzen-Effekt sei laut Bürgermeister Hacker gegeben -
28.09.2016 11:21 Uhr

RÖTHENBACH - Regionale Unternehmen präsentieren sich den Bürgern vor Ort - das ist die Idee des Tages der Regionen. Er findet jährlich in einer anderen Kommune des Nürnberger Landes statt - dieses Jahr am 9. Oktober in Röthenbach. Das Motto lautet "Land trifft Stadt, Soziales trifft Kultur".



Viele regionale Betriebe und großer Besucherandrang, wie hier 2013 in Neunkirchen, werden zum Tag der Regionen am 9. Oktober auch in Röthenbach erwartet. © PZ-Archiv

Es ist das erste Mal, dass eine ganze Stadt die Messe ausrichtet, die jährlich bereits in verschiedenen Kommunen im Landkreis zu Gast war, beispielsweise in Neunkirchen oder im Laufer Ortsteil Dehnberg. "Röthenbach ist eine andere Liga", sagt Christina Reinhardt vom Regionalmanagement des Landratsamtes Nürnberger Land, die den Tag der Regionen organisiert.

Gemeinschaftlich veranstaltet wird er in diesem Jahr von der Stadt Röthenbach, dem Regionalmanagement Nürnberger Land und dem Naturschutzzentrum Wengleinpark. Er findet jährlich in einer anderen Kommune des Nürnberger Landes statt. Das Motto lautet heuer "Land trifft Stadt, Soziales trifft Kultur".

Die Idee, den Tag in Röthenbach auszurichten, entstand 2014. Rainer Wölfel vom Naturschutzzentrum Wengleinpark beim Pommelsbrunner Ortsteil Eschenbach sprach Bürgermeister Klaus Hacker an, ob seitens der Stadt Interesse bestehe. Dieser informierte sich, besuchte den Tag der Regionen in Winkelhaid und beschloss: "Klasse, das machen wir."

Schließlich könne sich Röthenbach dabei präsentieren. "Das ist eine Leistungsschau für die Kommune", sagt Hacker, der sich auf die Veranstaltung freut. Die Kosten an der Organisation hielten sich für die klamme Stadt stark in Grenzen, versichert Hacker, den Löwenanteil stemme das Landratsamt und Sponsoren. "Der Kosten-Nutzen-Effekt ist absolut gegeben", so der Bürgermeister.

Nicht nur Röthenbacher Anbieter sind vor Ort. Der Tag der Regionen sei dazu da, "die Vielfalt des Landkreises kennenzulernen", sagt Reinhardt vom Regionalmanagement des Landratsamtes. Bei dem breiten Angebot sei für jeden etwas dabei, auch Familien mit Kindern kämen auf ihre Kosten. Den Unterschied von kleineren Gemeinden zur Stadt erkennt Reinhardt im Angebot: "Vor allem kulturell wird in Röthenbach mehr geboten."

Es wird zwei Bühnen auf dem Rathausplatz und dem Luitpoldplatz geben, auf denen

unter anderem Röthenbacher Schulen die Gäste mit Musicals und Live-Musik unterhalten. Auch Führungen durch die historische Conradty- Siedlung werden angeboten, Künstler stellen Bilder im Rathaus aus. Die türkisch-islamische Gemeinde und das Mehrgenerationenhaus laden zum Tag der offenen Tür ein.

Die Röthenbacher Feuerwehr zeigt in einer Übung, wie ein Fettbrand gelöscht wird. In der Schützenstraße wird es eine "Direktvermarktermeile" mit regionalen Produkten wie Streuobst, Honig oder Dinkel geben. Rund 75 Verbände, Vereine und sonstige Organisationen sind beteiligt. Röthenbach erwartet zum Tag der Regionen über 10.000 Besucher.

Andreas Kirchmayer

Regnitz-Zeitung



Zur Normalansicht



Seite drucken